ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme des Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXVIII. Jahrgang.

№ 79. Пятница 11. Іюля. — Freitag 11. Juli. 1880.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

По заведенному въ Рижской Духовной Консисторіи дѣлу о расторженіи брака супруговъ Дыбчинскихъ, за безвѣстнымъ отсутствіемъ съ 1872 года супруги г. Дыбчинскаго Евгеніи Карловны Дыбчинской, Рижская Духовная Консисторія покорнѣйше проситъ Губернскія и Областныя Правленія сдѣлать объ ней Дыбчинской повсемѣстное розысканіе и въ случаѣ розыска увѣдомить Рижскую Духовную Консисторію. При семъ присовокупляется что г-жа Дыбчинская имѣла свидѣтельство, выданное предъ ея скрытіемъ, отъ штабсъ-капитана Дыбчинскаго, удостовѣряющее въ томъ, что она жена его. № 2791.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 4. сего Іюля, телеграфистъ 4. разряда Фридрихштадтской Телеграфной Станціи Киршфельдтъ переведенъ на Руенскую Телеграфную Станцію исправляющимъ должность надсмотрщика. № 3023.

Опредѣленія Аренсбургской городской Думы, отъ 23. Іюня 1880 года.

(Печатаются на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

1) Выборъ коллежскаго совѣтника Георга Карстенса на вакантную должность Аренсбургскаго городскаго врача;
2) единогласное дозволеніе уступки земли на Лодескомъ городскомъ выгонѣ для устройства Голландской вѣтряной мельницы;
3) непринятіе предложенія объ опредѣленіи таксы на мясо во время нынѣшняго лѣтняго сезона. № 5851.

Beschlüsse der Arensburgschen Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Juni 1880.

(Werden gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung.)

1) Erwählung des Collegienrath Georg Karstens für das vacante Amt eines Arensburgschen Stadtarztes;
2) einstimmige Genehmigung der Zuweisung von Land auf der Lodeschen Stadtweide, behufs Anlegung einer holländischen Windmühle;
3) Ablehnung des Antrags auf Festsetzung einer Fleischtaxe während der Zeit der diesjährigen Badesaison. Nr. 5851.

Въ виду того, что въ Валкскомъ какъ равно и въ Феллинскомъ уѣздахъ въ нѣкоторыхъ мѣстностяхъ появилась Сибирская язва, Врачебное отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія, по порученію г-на и. д. Лифляндскаго Губернатора, предлагаетъ всѣмъ полицейскимъ властямъ и волостнымъ Управленіямъ Лифляндской губерніи, для предотвращенія дальнѣйшаго распространенія сей болѣзни, неослабно слѣдить за точнымъ исполненіемъ распубликованныхъ въ приложеніи въ № 56 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей 1875 года предохранительныхъ мѣръ, экземпляры которыхъ, напечатанные во всѣхъ мѣстныхъ нарѣчіяхъ, можно во всякое время получать въ канцеляріи Лифляндскаго врачебнаго отдѣленія.

In Veranlassung dessen, daß sowohl im Walkschen als auch im Fellinschen Kreise an einzelnen Orten Fälle von Milzbrand vorgekommen sind, werden auf Anordnung des Herrn stellv. Gouvernements-Chefs sämmtliche Polizeibehörden und Gemeinde-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements hierdurch ersucht, zur Verhütung der Weiterverbreitung dieser Krankheit strengstens auf die stricte Befolgung der in der Beilage zu Nr. 56 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1875 abgedruckten Vorsichtsmaßregeln achten zu wollen, letztere sind, falls erforderlich, in den üblichen Landessprachen aus der Canzlei der Livländischen Medicinal-Abtheilung zu beziehen. Nr. 1022.

Вслѣдствіе донесенія Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ рядоваго Московскаго вещеваго склада Анца Тепоера и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый орднунгсгерихтъ.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dörptschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Gemeinen des Moskauschen Effecten-Magazins **Anz Tepper** Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Dörptsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 2324.

Einem verdächtigen Individuum ist ein fast neuer **Dublestoff-Damenpaletot** abgenommen worden und werden die etwaigen Eigenthümer des qu. Paletots von der Rigaschen Polizei-Verwaltung hierdurch ersucht, sich binnen 6 Wochen a dato mit ihren resp. Eigenthumsbeweisen bei dieser Behörde zu melden. Nr. 8651. 1
Riga-Polizeiverwaltung, den 30. Juni 1880.

Hiermit wird vom 2. Wendenschen Kirchspielsgericht der Hebräer **Gerson Schief**, zur Kreutzburgschen Gemeinde gehörig, aufgefordert, sich binnen 4 Wochen a dato vor obengenannter Behörde zu stellen, widrigenfalls dessen hierselbst mit Beschlag belegtes Vermögen öffentlich versteigert und mit dem Erlös nach Rechten verfahren werden soll.
Alt-Calzenau, den 4. Juli 1880. Nr. 2775. 3

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des in Pernau erfolgten Ablebens der verwittweten Titulairräthin Olga Helene Althann, geb. Kornrumpff verfügt worden, das von der genannten Verstorbenen hinterlassene und anher eingesandte versiegelte Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. 1 Art. 311 Punkt 7 und 314 Punkt 6 und Thl. 3 Art. 2451 und 2452 allhier bei diesem Hofgerichte am 31. Juli a. c. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament sammt Codicill der weiland verwittweten Titulairräthin Olga Helene Althann geb. Kornrumpff aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind.
Riga-Schloß, den 30. Juni 1880.
Nr. 3871. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reußen 2c. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Gustav Baron Buddenbrock und dessen Vaters, des Herrn dimitt. Kreisrichters Gustav Baron Buddenbrock, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche als privilegirte oder nichtprivilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, oder aus irgend welchem anderen Rechtsgrunde, sei es nun Einwendungen gegen die zwischen der Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Palzmarschen Kirchspiele belegenen Gutes Palzmar mit Friedrichshof, Pauline von Kahlen, als Verkäuferin und dem Gustav Baron Buddenbrock, resp. dem Vater des Letzteren, Herrn dimittirten Kreisrichter Gustav Baron Buddenbrock als Käufer, am 13. März 1876 und am 30. Juni 1879 abgeschlossenen, am 8. Juli 1876 sub Nr. 198, resp. am 7. September 1879 sub Nr. 198 hofgerichtlich unter Vorbehalt der Rechte der Ingrossare des Gutes Palzmar mit Friedrichshof corroborirten Kaufcontracte, Inhalts deren:

1) die Palzmarsche Hoflage Falkenstein, alias Lasding, im Landeswerthe von 13 Thalern $35^{58}/_{112}$ Groschen, nebst allen dazu gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, seitens des Gustav Baron Buddenbrock, für den Preis von 1400 Rbl. S. und
2) die wackenbuchmäßigen zum Gute Friedrichshof gehörigen Quotengesinde:
   Jaan-Sillgalw, groß 15 Thlr. 28 Gr.,
   Wetz-Sillgalw, „ 16 „ 36 „
   Kalne-Sillgalw, „ 15 „ 40 „
   nebst allen dazu gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, seitens des Herrn dimitt. Kreisrichters Gustav Baron Buddenbrock, für den Preis von 6000 Rbl. S.

eigenthümlich acquirirt worden und gegen die Ausscheidung der den Gegenstand dieser Kaufcontracte bildenden Kaufobjecte aus dem Hypothekenverbande des Hauptgutes unter Vorbehalt der Rechte der Ingrossare des Gutes Palzmar mit Friedrichshof und wider die Constituirung dieser Immobilien zu selbstständigen Hypothekencomplexen unter Vorbehalt der Rechte der Ingrossare des Gutes Palzmar mit Friedrichshof, oder Ansprüche und Forderungen an die bezeichneten Immobilien, die darauf befindlichen Gebäude und sonstigen Appertinentien erheben zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahre, sechs

Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 11. August 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich kein etwaiger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebenen gänzlich und für immer präcludirt, die oberwähnten Kaufcontracte für rechtsbeständig erkannt und die seither einen Hofesbestandtheil des Gutes Palzmar, resp. des Gutes Friedrichshof bildenden, vorstehend bezeichneten Immobilien, und zwar:

1) die Palzmarsche Hoflage Falkenstein, alias Lasding, groß 13 Thlr. $35^{58}/_{112}$ Gr., nebst allen dazu gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, dem Gustav Baron Buddenbrock und
2) die wackenbuchmäßig zum Gute Friedrichshof gehörigen Gesinde:
   Jaan-Sillgalw, groß 15 Thlr. 28 Gr.,
   Wetz-Sillgalw, „ 16 „ 36 „
   Kalna-Sillgalw, „ 16 „ 40 „
   nebst allen dazu gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, dem Herrn dimittirten Kreisrichter Gustav Baron Buddenbrock,

nicht nur zum Eigenthum adjudicirt, sondern auch mit alleinigem Vorbehalt der Rechte der Ingrossare des Gutes Palzmar mit Friedrichshof und der von den resp. Acquirenten in den oberwähnten Kauf-Contracten übernommenen Verpflichtungen, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei erklärt, von aller und jeder hypothekarischer oder nichthypothekarischer Verhaftung für die auf dem Gute Palzmar mit Friedrichshof lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen und als selbstständige Hypothekencomplexe constituirt, endlich aber auch für diese Hypothekenstücke eigene Ingrossationsfolien in den hofgerichtlichen Krepostbüchern eingerichtet werden sollen. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. Juni 1880.

Nr. 3750. 3

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Hotelbesitzers **Leberecht Schönwerk** entweder als Gläubiger oder Erben, oder unter irgend einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 18. December 1880, bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, den 18. Juni 1880.

Nr. 885. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der nachgenannten, mit Hinterlassung letztwilliger Verfügungen verstorbenen Personen und namentlich: 1) des Dörptschen Hausbesitzers **Friedrich Heinrich Reinberg**, 2) des Hausbesitzers **Jaan Lauren** und 3) der Frau **Louise Schlenkrich, geb. Vogel**, sowie 4) an den Nachlaß des ab intestato verstorbenen Gerbergesellen **Eduard Jürgens**, unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber die Testamente der obgedachten Personen anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 18. December 1880 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung der resp. Testamente zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in diesen Testaments- und Nachlaßsachen mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 888. 2

Dorpat-Rathhaus, am 18. Juni 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Arthur von Wulf, Erbbesitzer des im Lennewadenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Schloß Lennewaden hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schloß Lennewaden ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Schloß Lennewaden bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß Lennewaden ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Grundstück Keddel, groß 24 Thlr. $53^{56}/_{112}$ Gr., dem Herrn Wilhelm Bauer, für den Preis von 6493 Rbl. 80 Kop.
2) das Grundstück Grigge, groß 26 Thlr. $^{18}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Grikkit, für den Preis von 6772 Rbl. 80 Kop.
3) das Grundstück Lahtsche Muske, groß 31 Thlr. $^{21}/_{112}$ Gr., dem Bauer Indrik Lahz, für den Preis von 6508 Rbl. 80 Kop.
4) das Grundstück Lasche, groß 23 Thlr. $89^{13}/_{112}$ Gr., dem Bauer Brenz Skuje, für den Preis von 5501 Rbl. 40 Kop.
5) das Grundstück Purring, groß 28 Thlr. $60^{30}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Esar, für den Preis von 7341 Rbl. 60 Kop.
6) das Grundstück Schaggar, groß 33 Thlr. $32^{80}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurre Paegle, für den Preis von 6991 Rbl. 60 Kop.
7) das Grundstück Slohka, groß 35 Thlr. $^{36}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Sauliht, für den Preis von 8683 Rbl. 80 Kop.
8) das Grundstück Leel-Staldot, groß 26 Thlr. $40^{44}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Klawing, für den Preis von 7417 Rbl.
9) das Grundstück Stein, groß 27 Thlr. $^{27}/_{112}$ Gr., dem Bauer Carl Peterfohn, für den Preis von 6909 Rbl. 40 Kop.
10) das Grundstück Jaun-Tulke, groß 41 Thlr. $81^{85}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Lihze, für den Preis von 10845 Rbl.
11) das Grundstück Tenten Vertul, groß 33 Thlr. $42^{57}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Skudra, für den Preis von 6867 Rbl. 60 Kop.
12) das Grundstück Tenten Jahn, groß 33 Thlr. $^{39}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Klawing, für den Preis von 6865 Rbl.
13) das Grundstück Wetz-Tenten, groß 30 Thlr. $^{30}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Lihz, für den Preis von 7988 Rbl. 40 Kop.
14) das Grundstück Jaun-Uttel, groß 29 Thlr. $^{31}/_{112}$ Gr., dem Bauer Indrik Bankowitsch, für den Preis von 6815 Rbl. 80 Kop.

Wolmar, den 23. Juni 1880. Nr. 606. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Rein Anschmitt, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Ohlershofschen Buschmann-Gesindes hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Ohlershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Buschmann-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Buschmann, groß 10 Thlr. 86 Gr., den Bauern Krisch und Leene Wilks, für den Preis von 1900 Rbl. Nr. 612. 3

Wolmar, den 23. Juni 1880.

Von dem Gemeindegerichte des im Pernauschen Kreise, Fellinschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Neu-Tennasilm wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das hiesige Gemeindeglied Jaak Saar ohne Testamenthinterlassung verstorben ist und werden demnach Alle, die an der Nachlassenschaft des Jaak Saar Ansprüche zu machen gedenken, ebensowohl auch Diejenigen, die ihm verschuldet sein sollten, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb dreier Monate und nicht später als am 30. September a. c. bei diesem Gemeindegerichte zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termines keine Anforderungen angehört, mit etwaigen Gläubigern, die sich nicht gemeldet haben, nach dem Gesetze verfahren werden wird. Nr. 143. 2

Neu-Tennasilm, den 30. Juni 1880.

Von Einem Kaiserlichen 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. hiesigen Kaufmanns P. Blumfeld Forderungen haben sollten, hierdurch aufgefordert, sich am 26. Juli c. persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dieser Behörde zur Einsichtnahme der Activa und Passiva dieser Sache und zur Abgabe ihrer Stimme zur Eröffnung des Generalconcurses oder eines Accords um 10 Uhr Vormittags vorstellig zu machen, widrigenfalls diesseits angenommen werden wird, daß die nichterschienenen Gläubiger der Meinung der Mehrzahl der Gläubiger beistimmen.

Oberpahlen, 5. Pernausches Kirchspielsgericht, den 30. Juni 1880. Nr. 2596. 1

Kad tas pee Vreedeneescheem peederigs ispirzees saldats Jacob Zautze un feewa Anna, kureem pascheem behrnu naw, ir wina brahla dehla Fritz Zautze dehlu Jahnis Zautze, dsim. 31. Dezember 1861, kuru tee jaw 3 gadus wezu par dehlu peenehmuschi un audsinajuschi, few par dehlu norakstiht ikuschi, ka tas no schejeenes walststeesas protokola no 16. April sch. g. ar Nr. 132 redsams, tad teek wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko preti runaht buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihds 16. Nowember 1880, ar sawahm pretirunaschanahm pee scho teesu peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet tas Jahn Zautzis tam Jacob Zautze ar feewu Anna par dehlu norakstihts. Nr. 110. 3

Keegeku walsts-teesâ, 16. Mai 1880.

Kad tas pee schahs walsts peederigs Franz Krauklits, kuram dehla naw, ir Marz Grundsteinu, dsim. 5. Nowember 1860, kuru tas jaw 6 gadus wezu par dehlu peenehmis un audsinajis, few par dehlu norakstiht lizis, ka tas no schejeenes walststeesas protokola no 16. April 1880 ar Nr. 151 redsams, tad teek wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko preti runaht buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihds 12. Dezember 1880, ar sawahm pretirunaschanahm un peerahdischanahm pee scho teesu peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet tas Marz Grundsteins tam Franz Krauklit par dehlu norakstihts. Nr. 131. 3

Keegeku walsts-teesâ, 12. Juni 1880.

Kad ta pee schahs walsts peederiga Marina Behrsin, kurai dehla naw, ir sawu mahsas dehlu Karl Jahnelsinu, dsim. 3. Januar 1860, kuru ta jaw 8 gadus wezu peenehmusi un audsinajusi, few par dehlu norakstiht likusi, ka tas no schejeenes walsts-teesas protokola no 7. April 1880 ar Nr. 125 redsams, tad teek wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko preti runaht buhtu, usaizinati, 6 mehneschi laikâ, t. i. lihds

12. Dezember 1880, ar sawahm pretirunaschanahm un peerahdischanahm pee scho teesu peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet tas Karl Jahnelsins tai Marina Behrsin par dehlu norakstihts. Nr. 132. 3

Keegelu walsts-teesâ, tai 12. Juni 1880.

Kad tas pee schahs walsts peederigs Fritzis Ponters, kuram dehla naw, ir Peteri Opmani, dsim. 19. Janwar 1866, kuru tas jaw 7 gadus wezu par dehlu peenehmis un audsinajis, sew par dehlu norakstiht lizis, ka tas no schejeenes walsts protokola no 7. April 1880 ar Nr. 130 redsams, tad teek wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko pretirunaht buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihds 18. Dezember 1880, ar sawahm pretirunaschanahm un peerahdischanahm pee schahs teesas peeteiktees; wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet tas Peter Opmanis tam Fritz Ponteram par dehlu norakstihts.

Keegelu walsts-teesâ, 18. Juni 188.

Nr. 133. 3

Kad teem schenes pagasta peederigeem Jahn Busch, seewa Marri, dsim. Nahtrin, neweena meesiga behrna newaid, ir peerahdijuschi, kà wini mineta Jahn Busch brahli Eduard Busch Martina un Ilses dehlu jaw no 1874 gada sew kà weenigu audschu dehlu peenehmuschi, jeb adopteerejuschi un tam pascham wisas likumigas mantineeka teesibas eewehlejuschi, tadehl teek ar scho issludinahts, ja kahdam pret wirsminetu adopteereschanu kahda eeruna zelama buhtu, tahdu sawu eerunu treju mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. wehlakais lihds 2. Oktober sch. g., scheitan peeteikt, jo zitadi neweens wairs klausihts netiks un wairak mineta adopteereschana galigi nogrunteta tiks. Nr. 281. 2

Skoltê (Adiamünde) pag.-teesâ, 3. Juli 1880.

Kad tas schejeenes pagasta peederigs Jahn Baumann miris ir un wina mantiba okzionâ pahrdota, tad tohp wisi wina parahda deweji un nehmeji usaizinati, seschi mehneschu laikâ, t. i. lihds 22. Oktober sch. g., ar skaidrahm peerahdischanahm pee apakschâ rakstitas pagasta teesas usdohtees, wehlaku neweens wairs netiks klausihts, bet pehz likumeem isdarihts. Nr. 76. 2

Dsehrbenes pils pag.-teesâ, 22. Mai 1880.

Kad tas scheijeenes Behrtul Rinkis miris un wina mantiba okzionâ pahrdohta, tad teek wina mantiba okzionâ pahrdohta, tad teek wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, treju mehneschu laikâ, t. i. lihds 23. September sch. g., scheit usdotees, jo wehlaki netiks neweens wairs klausihts bet ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts.

Pils-Skujenes pagasta teesâ, 23. Juni 1880.

Nr. 146. 2

No Birschumuischas walsts-waldischanas un walstê walsts-teesas, Zehsu kreisê, Lasdones draudsê, teek zaur scho sinams darihts, tà kà pehznahkami redsams:

1) tas pee Lasdones pagasta peederigs Andres Widuz ir sawu sche peerakstitu brahla dehlu Jahn Widuz, dsim. tai 12. Merz 1869, dehla weetâ peenehmis, un kas schahs walsts-waldischanas protokolâ no 20. Merz 1878 Nr. 2 norakstihts;
2) ta pee Praulenes pagasta peederiga Ilse Drikson ir sawu sche peerakstitu mahsas dehlu Peteri Osoling, dsim. 17. Mai 1871, dehla weetâ peenehmuse un kas schahs walsts-teesas protokolâ no 26. Juni 1879 Nr. 43 norakstihts;
3) tas schenes Andres Osoling ir to Andres Kakis (Kuschke), $1/2$ gadu wezu, 1864 g. dehla weetâ peenehmis, un kas tagad tai 28. August 1879 Nr. 48 sche pee walsts-teesas norakstihts;
4) ta schenes Anna Osoling ir to pee Odsenes pagasta peederigu Mikeli Witsch, dsimis 16. Merz 1871, dehla weetâ peenehmuse, un kas schahs walsts-teesas protokolâ no 15. Januar 1880 Nr. 6 norakstihts, un

tadehl teek zaur scho wisi usaizinati, ja kahdam pret preekschejahm norakstischanahm (adopteereschanahm) kahda pretoschanahs buhtu, triju mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas skaitoht, sche peeteiktees. Nr. 94. 1

Birschumuischâ, 21. Juni 1880.

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß der zur Concursmasse des verstorbenen Kaufmanns Friedrich Jürgens gehörige, von dem Cridaren zufolge eines mit dem Johann Boström, als Verkäufer am 27. Februar 1879 abgeschlossenen, jedoch noch nicht corroborirten Kaufcontracts käuflich acquirirte, vom Hofeslande des Gutes Sauck abgetheilte Grundzinsplatz sub Nr. 147 sammt darauf befindlichen Wohnhause, Nebengebäuden und Speicher bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen, am 22., 23. und 24. September d. J. und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 25. September d. J. darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter alle Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Abgaben und sonstigen Kosten des Kaufs aus seinen eignen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen habe,

2) daß der Meistbieter den Meistbotschilling sofort nach erhobenem Zuschlage bei diesem Hofgerichte baar zu entrichten habe;

3) daß der Stadt Pernau als Grundherrin die gesetzlichen Rechte an diesem Grundplatze gewahrt bleiben und der Meistbieter demnach die im 3. Bande des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Art. 1324—1334 enthaltenen Bestimmungen zu erfüllen habe. Nr. 3552. 3

Riga-Schloß, den 19. Juni 1880.

Von der Oeselschen Bauerbank-Commission wird hiemit bekannt gemacht, daß bei derselben 75 Tschtw. Roggen und 75 Tschtw. Gerste gegen gleich baare Zahlung an den auf den 7. und 11. August c., 12 Uhr Mittags, angesetzten Torgterminen an den Meistbietenden werden verkauft werden. Nr. 35. 3

Arensburg, Ritterhaus, am 2. Juli 1880.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Коммисаріатской части С.-Петербургскаго порта, для пополненія взысканія, числящагося на купцѣ Крупышевѣ въ суммѣ 28,027 р. 94 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе жены надворнаго совѣтника Софіи Петровой Кошкаровой, состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда 1. стана, въ дачѣ подъ названіемъ 2 участокъ сельца Порѣчье, въ коемъ числится земли удобной 3245 дес. 1340 саж. и неудобной 9 дес. 1660 саж., въ томъ числѣ сѣнокосной около 13 дес. строеваго лѣса до 100 дес., а остальная подъ дровянымъ лѣсомъ, оцѣнено въ 16,227 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 3. Сентября 1880 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ притутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 726. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 22. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что 4. будущаго Сентября въ присутствіи Губернскаго Правленія, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу деревяннаго дома, безъ фундамента, новаго на двѣ половины, крытаго драницами, состоящаго въ м. Колышкахъ, принадлежащаго Витебскому мѣщанину Евелю Пудакову, на удовлетвореніе иска мѣщанина м. Колышекъ Зиськи Пудалова 3000 руб. При домѣ слѣдующія строенія: сарай для склада сѣна, старый, крытъ соломою и амбаръ старый, крытъ соломою; земли подъ означенными постройками 60 саж., принадлежащей помѣщику Михаилу Лоссовскому. Все имущество оцѣнено въ 500 руб. О казенныхъ же взысканіяхъ и недоимкахъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ назначенный день торга, гдѣ по 4 столу 2 отдѣленія, могутъ разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу.

№ 4721. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 28. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе иска помѣщицы Евгеніи Пржесецкой въ 1402 руб. 50 коп. съ %, съ 21. Января 1870 г., въ присутствіи Губернскаго Правленія, на 9. будущаго Сентября, назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу фольварка Подлипки, состоящаго въ 1. станѣ, Полоцкаго уѣзда, при имѣніи Яновиль, принадлежащаго помѣщику Рудольфу Пржесецкому, въ коемъ находится земли всего 109 д. и разнаго рода постройки, оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 2200 руб. О казенныхъ же взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія къ назначенному дню торга, гдѣ могутъ, по 4. столу, 2. отдѣленія, разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 4387. 3

Конкурсное Управленіе, учрежденное Витебское соединенною Палатою Уголовнаго и Гражданскаго Суда по дѣламъ несостоятельнаго должника бывшаго Рижскаго 1. гильдіи купца Генриха Конопки симъ объявляетъ:

1) что 9. Сентября 1880 г. съ 10 час. въ присутствія Конкурснаго Управленія въ имѣніи Горикольно въ 4 верстахъ отъ станціи С.-Петербурго-Варшавской желѣзной дороги Антонополь будетъ продаваться съ публичнаго торга съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе несостоятельнаго должника Генриха Конопки Горикольно съ фольваркомъ Бычки, находящееся въ 3 станѣ Рѣжицкаго уѣзда Витебской губерніи. Имѣніе это, въ коемъ земли удобной 705 дес. 2289 квад. саж. и неудобной 57 дес. 115 квадр. саж. оцѣнено въ 35,760 руб.;

2) что того же 9. Сентября 1880 г. и въ послѣдующіе дни въ присутствіи того же Конкурснаго Управленія будетъ продаваться съ публичнаго торга находящееся въ томъ же имѣніи Горикольно разнаго рода движимое имущество несостоятельнаго должника Конопки, какъ то: мебель, экипажи, земледѣльческія орудія, лошади, коровы, овцы и т. п.;

Торги назначены въ исполненіе постановленія общаго собранія кредиторовъ несостоятельнаго должника Конопки, отъ 26. Апрѣля с. г. на удовлетвореніе кредиторовъ, и начнутся съ оцѣночныхъ суммъ.

Описи и документы, относящіеся до продаваемаго имущества открыты въ имѣніи Горикольно у управляющаго Браатца.

При этомъ Конкурсное Управленіе имѣетъ честь присовокупить, что постановленіемъ общаго собранія кредиторовъ отъ 26. Апрѣля с. г. Конкурсному Управленію предоставлено право, продать вышеозначенное имѣніе съ движимостью и по вольной цѣнѣ, не ожидая назначенныхъ торговъ. А потому желающіе купить означенное имущество по вольной цѣнѣ могутъ обратиться съ предложеніями своими въ Конкурсное Управленіе по дѣламъ Конопки, имѣющее мѣсто пребыванія, въ г. Динабургѣ, въ домѣ Михаила Рабиновича, въ квартирѣ предсѣдателя А. Х. Разевскаго. № 145. 3

Динабургъ, 10. Мая 1880 года.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію 8. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что на 2. число будущаго Сентября назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Лепельскаго уѣзда Порѣчье наслѣдниковъ Евзебія Снарскаго, на удовлетвореніе частныхъ долговъ помѣщика Евзебія Снарскаго: помѣщицѣ Аннѣ Корсакъ 1497 руб. съ проц. съ 20. Мая 1858 г., статскому совѣтнику Ивановскому 62 руб. съ проц. отъ суммы 462 р. съ 1. Января 1861 г. по 7. Фѣвраля 1867 г., отъ суммы 262 р. съ 7. Февраля 1867 г. по 5. Февраля 1868 г. и отъ суммы 62 р. съ 5. Февраля 1868 г., помѣщицѣ Юліи Гласко 3000 руб. съ проц. съ 11. Января 1857 г., мѣщанкѣ Дарьѣ Лабецкой 597 руб., съ проц. отъ суммы 672 руб. 50 коп. съ 1. Января 1867 г. по 14. Февраля 1868 г., отъ суммы 647 руб. 50 коп. съ 14. Февраля 1868 г., отъ суммы 597 руб. 50 коп. съ 12. Октября 1870 г., мѣщанамъ Ивану и Іосифу Лабецкимъ 1100 руб. съ проц., съ 23. Апрѣля 1858 г., помѣщицѣ Аннѣ Пухальской 571 руб. 45 к. съ проц., съ 21. Апрѣля 1854 г., помѣщику Николаю Каменко 1060 руб. съ проц. съ Іюля 1852 г., а всего капитальной суммы 7817 р. 45 коп. и за написаніе описи на простой бумагѣ 3 руб., кромѣ сего на имѣніи числится разнаго рода недоимокъ и оклада 220 руб. 28 коп. Имѣніе Порѣчье состоитъ во 2 станѣ, Лепельскаго уѣзда, Каменской волости, отстоитъ отъ губернскаго города Витебска въ 95 верстахъ, отъ уѣздныхъ городовъ Лепеля 19 и Полоцка 50 вер., отъ судоходной рѣки Западной Двины 30 верстъ, отъ сплавной рѣки Уляники 14 верстъ, отъ станціи желѣзной дороги 48 вер., по почтовому тракту изъ Лепеля въ г. Витебскъ, при самой дорогѣ, отъ ближайшаго мѣстечка Камень въ 2 вер. Къ означенному имѣнію принадлежатъ усадьбы: Боръ,

Ауласово, бывшая корчма Порѣчье съ селибою, при деревнѣ Слободѣ водяная мельница о 3 поставахъ, устроенная на искуственномъ прудѣ, пивоварный и кирпичный заводы, а также озера: Дѣвичье, Чересово, Островно и Неемочъ, на коихъ производится рыбная ловля. Въ имѣніи Порѣчье судоходныхъ рѣкъ не имѣется. Сбытъ произведеній производится сухимъ путемъ въ г. Полоцкъ и мѣстечко Бѣшенковичи. Въ имѣніи Порѣчье имѣется фруктовый садъ пространствомъ 4 дес., въ немъ разнаго рода фруктовыхъ деревъ 250 штукъ, который отдается въ аренду. Въ имѣніи Порѣчье находится земли: усадебной 7 д. 890 саж., пахатной 81 дес. 600 саж., сѣнокосной 64 дес. 980 саж., лѣсу строеваго сосноваго 195 дес. 250 саж., дровянаго 124 д. 290 саж., смѣшаннаго 561 дес. 650 саж., подъ дорогами 23 дес. 200 саж., подъ водами (озерами) 100 дес. 330 саж. и неудобной подъ мохомъ 12 дес. 340 саж., итого 1171 дес. 530 саж. Въ усадьбѣ Ауласово усадебной 2 дес. 220 саж., пахатной 30 дес. 900 саж., сѣнокосной 23 дес. 390 саж., итого 56 дес. 510 саж. и въ усадьбѣ Боръ усадебной 1 дес. 770 саж., пахатной 30 дес., итого 39 дес. 270 саж., а всего въ имѣніи Порѣчье съ усадьбами земли 1267 дес. 310 саж., оставшейся отъ надѣла крестьянъ; количество земли показано по инвентарю къ плану, составленному въ 1851 г. Имѣніе Порѣчье съ усадьбами Ауласово, Боръ, бывшею корчмою Порѣчье съ ея селибою, озерами Дѣвичье, Чересово, Островно и Неемочъ, водяной мельницей, пивоварнымъ и кирпичнымъ заводами находится въ одной окружной межѣ. Въ имѣніи находятся слѣдующія строенія: жилый господскій домъ, деревянный совершенно ветхій на каменномъ фундаментѣ о 13 комнатахъ, теплая постройка — варевня и кухня — деревянная, прочная, крыта соломою о 4 комнатахъ, людская изба на двѣ половины съ кладовой деревянная, прочная, крыта соломою, изба на двѣ половины съ денникомъ, повѣтью и хлѣвами, скотный дворъ, обнесенный заборомъ изъ бревенъ, амбаръ на два отдѣленія, деревянный на каменномъ фундаментѣ, ледникъ, конюшня, въ ней каретный сарай и теплая изба, сарай для склада хлѣба на два отдѣленія, токовня съ двумя свинами деревянныя въ каменныхъ столбахъ, сарай для склада хлѣба и мякинь, и гумно, обнесенное бревенчатымъ заборомъ, окружностію болѣе 70 саж., строенія пивоварнаго завода: пивоварный заводъ, крытъ дранью въ немъ сушильня, въ горнѣ котелъ красной мѣди, вѣсомъ 2 пуда, заторный чанъ съ двумя желѣзными обручами и деревянный кильштокъ, при заводѣ жилая изба деревянная, прочная, кирпичный заводъ состоитъ изъ печи, въ которой жжется кирпичъ и устроенной надъ ней крышей изъ драни, мельница устроена на искуственномъ прудѣ, между озерами Дѣвичье и Чересово, деревянная старая на высокомъ каменномъ фундаментѣ съ принадлежностями для перемола хлѣба, жилая изба деревянная, старая на двѣ половины и сарай деревянный старый: строенія, принадлежащія б. корчмѣ Порѣчье: жилый корчемный домъ, деревянный на каменномъ фундаментѣ на 4 комнаты съ сѣньми, деревянный сарай, крытый дранью, таковой же сарай, крытый соломою, жилая изба на двѣ половины деревянная и токъ съ овиномъ. Строенія въ усадьбѣ Ауласово: жилая изба на двѣ половины о 3 комнатахъ, амбаръ деревянный, скотный дворъ въ немъ 3 хлѣва, сарай для склада сѣна, таковня съ овиномъ и баня. Строенія въ усадьбѣ Боръ: жилая изба деревянная на двѣ половины, скотный дворъ, два сарая и амбаръ. Въ имѣніи Порѣчье съ усадьбами никакихъ хозяйственныхъ орудій, скота хлѣба и другаго имущества не имѣется. Все продаваемое имущество оцѣнено по десяти лѣтней сложности годоваго дохода въ 37,990 руб. О всѣхъ казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія въ назначенный день торга, гдѣ по 4 столу 2. отдѣленія могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 3930. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Mein geisteskranker Sohn, der dim. Artillerie-Capitain **Nicolai v. Ruckteschell,** hat sich am 30. Juni, um 10 Uhr Morgens, aus meinem Quartier entfernt und ist bis jetzt nicht wieder zurückgekehrt. Signalement: Haare, Schnurr- und Vollbart schwarz, Augen braun. Er war gekleidet in weißem Uniformrock und dergleichen Beinkleider, grüner Artilleriemütze mit rother Einkantung und schwarzem Sammetbräm. Wer ihn antreffen sollte, wird ersucht, denselben den Ordnungsgerichten zu übergeben, welche auch ergebenst gebeten werden, diesen meinen Sohn per Etappe zu mir nach Riga, Hagensberg, gr. Lagerstraße, Haus Kruming, Nr. 61, zu befördern und zu meiner Beruhigung vorläufige Mittheilung darüber zu machen.

Artillerie-Obrist **Carl v. Ruckteschell.**

Wer zu Anfang des 2. Semesters d. J. in die bei dem Dorpater Veterinair-Institut befindliche **Veterinair-Feldscheerer-Schule** als

Schüler

einzutreten wünscht, hat sich in der Instituts-Canzlei am 12. und 13. August d. J. zu melden und folgende Zeugnisse beizubringen: 1) einen Nachweis über Vollendung des 15. Lebensjahres; 3) ein Gemeindezeugniß darüber, daß ihm gestattet worden, in einer Lehranstalt seinen Unterricht fortzusetzen; 3) Auswärtige, einen Paß zum Aufenthalt in Dorpat; 4) einen Confirmationsschein. Die Aufzunehmenden müssen geläufig russisch und deutsch lesen und schreiben können und mit den vier ersten Rechnungsarten bekannt sein.

Dorpat, den 12. Juni 1880. Nr. 343.

Superphosphate

der rühmlichst bekannten Fabrik

„Langdales Chemical Manure Co. Ld.“ in Newcastle,

sowie hochgrädiges

Estremadura-Superphosphat

aus der Fabrik

„Stockholms Superfosfatfabriks Aktiebolag“

und sehr feingemahlenes, hochhaltiges

St. Petersburger

Knochenmehl,

verkaufen billigst en gros und en détail

Gebrüder Martinson,

RIGA. **St. Petersb. Vorstadt. Kalkstr. Nr. 8.** RIGA.

Unter Controle der Versuchsstation des Polytechnicums.

Unter Controle der Versuchsstation des Polytechnicums.

I. Preis auf der III. baltischen landwirthschaftlichen Ausstellung für die altbewährten Packard'schen Superphosphate und andere künstliche Düngemittel dieser Firma.

Es empfehlen zu den billigsten Preisen und in vorzüglichster Verpackung:

Packard'sche Superphosphate 14—41 % lösl. Phosphorsäure enth.

„ **Ammoniak-Superphosphate** etc. etc.

Schlaffhorstsches Knochenmehl gleichfalls mit dem **I. Preise prämiirt.**

Ausserdem nehmen die Unterzeichneten Veranlassung dem p. t. Publicum die Mittheilung zu machen, dass ihnen im Ganzen für ihre ausgestellten Objecte

1 Ehrendiplom, 8 erste Preise, 9 zweite Preise und **6 Anerkennungen** seitens der Preisrichter zuerkannt wurden.

P. van Dyk's Nachfolger,

Riga und **Reval.**

Lager **Clayton & Shuttleworth'scher Locomobilen** und **Drescher,** sowie aller **landwirthschaftlicher** und **gewerblicher Maschinen** und künstlicher Düngstoffe für die verschiedenartigsten Verwendungen.

P. van Dyk's Nachfolger,

Riga und **Reval.**



Clayton's Dampfdrescher.
Packard's Superphosphate, hoch- und mittelgrädige.
Knochenmehl, Kali, Kainit u. jegl. landwirthsch. Geräthe, Maschinen und Kunstdünger.
Maschinenöl. Treibriemen.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію **общей воинской повинности** съ 1. Іюля 1878 года по 1. Іюля 1879 года Томъ VI продается въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die **Sammlung** sämmtlicher vom 1. Juli 1878 bis 1. Juli 1879 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die **allgemeine Wehrpflicht,** Bd. VI, ist in russischer Sprache à 1 Rbl. 20 Kop. pro Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouv.-Zeitung.

Das

deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Der Direction der **Rigaschen Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten** ist die Anzeige gemacht worden, daß die auf den Namen der Frau **Julianna Elisabeth Ebert, geb. Leichsenring,** über S.-Rbl. 500 ertheilte **Police sub Nr. 12034 abhanden gekommen ist.** Indem die Direction solches zur öffentlichen Kenntniß bringt, zeigt sie hiermit an, daß nach Ablauf einer Jahresfrist, vom Tage der letzten Publication an gerechnet, falls bis dahin die verlorene Police nicht zum Vorschein kommen sollte, dieselbe die gesetzliche Kraft verliert.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Dienstokladisten Jahn Laßmann am 29. März 1880 Nr. 4641 ertheilte, bis zum 1. Mai 1880 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung der Rigaschen Dienstokladistin Caroline Swarrineeks, geb. Libz, am 15. Mai 1879 Nr. 285 ertheilte, bis zum 15. Mai 1880 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Bürgerokladisten Burchard Alexander Heinrich Boefeld am 19. März 1879 Nr. 4524 ertheilte, bis zum 1. Januar 1880 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung der Rigaschen Dienstokladistin Anna Grünberg am 30. November 1878 Nr. 451 ertheilte, bis zum Ablauf der X. Revision giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 11 Іюля 1880 года.